



Sammlung Theaterzettel

Siegfried. Zweiter Tag des Bühnenfestspiels Der Ring des Nibelungen

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-10-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Oktober 1897.

10. Vorstellung im Abonnement **B.**

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen.“

Neu einstudirt:

Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Hilbrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek.

Personen:

Siegfried	Herr Krug.
Wine	Herr Müdiger.
Der Wanderer	* * *
Alberich	Herr Kromer.
Fasner	Herr Marx.
Erda	Frl. Spiegel.
Brünnhilde	Frl. Heindl.

* * * **Wanderer:** Dr. **Rudolf Pröll** vom Opernhause in Frankfurt a. M. als Gast.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. 2. Aufzug: Dieser Wald. 3. Aufzug: 1) Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2) Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines.“

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende 10 Uhr

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge findet eine Pause von je 25 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe Mt. 5.— per Tag	
Loge II. Rang Mt. 2.50 per Tag.		Loge II. Rang, 1. Reihe „ 3.50 „ „	
		2. u. 3. Reihe „ 3.— „ „	
		Loge III. Rang, 1. Reihe „ 2.50 „ „	
		2. u. 3. Reihe „ 1.50 „ „	
Einzeln Logenplätze:		Speersitz im Parquet „ 4.— „ „	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe „ 6.— „ „		Stehplatz im Parquet „ 3.— „ „	
2., 3. u. 4. Reihe „ 5.50 „ „		Barterre „ 2.— „ „	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 3.50 „ „		Proszeniums-Loge III. Rang „ 1.50 „ „	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 2.— „ „		Gallerieloge „ 1.— „ „	
		Gallerie „ —.50 „ „	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg 10 Uhr 37	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	(Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56	(Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45	Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau. Schwelgen geht 9 Uhr 35 Min, ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30	

Montag, den 4. Oktober 1897. 11. Vorstellung im Abonnement **A.**

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. von Moser.

Anfang 7 Uhr.